

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>1. Teil: Einführung in die Rehabilitations-Psychologie</b> .....	9
<b>1. Kapitel: Zielsetzung und Begriffe</b> .....	10
1. Aufgabenstellung der Rehabilitations-Psychologie .....	10
2. Zum geschichtlichen Hintergrund der Begriffe «Rehabilita- tion» und «Behinderung» .....	11
3. Das psychologische Verständnis von Rehabilitation und Behin- derung .....	13
<b>2. Kapitel: Rahmenbedingungen der Rehabilitation</b> .....	16
1. «Umfassende» und «nahtlose» Rehabilitation .....	16
2. Weitere Arbeitsbereiche der Rehabilitation .....	20
3. Stufen und Einrichtungen der Rehabilitation .....	23
4. Behinderungsarten in der Rehabilitation .....	25
<b>3. Kapitel: Aufgabenfelder der Psychologie in der Rehabilitation Erwachsener</b> .....	31
1. Grundsätzliche Aufgaben .....	31
2. Die erste Phase: Physiotherapie .....	33
3. Die zweite Phase: Ergotherapie .....	41
4. Die dritte Phase: Berufstherapie .....	49
5. Rehabilitative Hilfen am Beispiel des Zerebraltrainings ....	53
<b>4. Kapitel: Die Bedeutung der Motivation in der Rehabilitation</b> .....	61
1. Motivation bei Kindern .....	61
2. Motivation bei Erwachsenen .....	68
3. Motivation bei Heranwachsenden .....	74
4. Motivation bei alten Menschen .....	76
5. Zusammenfassung und Bilanz .....	78
<b>2. Teil: Einführung in die Psychologie der Behinderten</b> .....	83
<b>1. Kapitel: Der Begriff der Behinderung</b> .....	84
1. Indirekte Definitionen .....	84
2. Direkter Zugang .....	85
3. «Krankheit» und «Behinderung» .....	88

4. Der Begriff der Umwelt .....	90
5. Alltagsbehinderungen .....	91
<b>2. Kapitel: Kompensation und Adaptation .....</b>	<b>93</b>
1. Dauerhafte Störungen und spontane Kompensationen ....	93
2. Möglichkeiten der Readaptation .....	94
3. Beispiel der Readaptation bei einer sensorischen Behinderung	97
4. Beispiel der Readaptation bei einer motorischen Behinderung	102
5. Assimilation und Akkomodation .....	107
<b>3. Kapitel: Behinderung und Persönlichkeit .....</b>	<b>109</b>
1. Erörterung der coping-Theorie .....	109
2. Die Bedeutung der prätraumatischen Persönlichkeit .....	111
3. Die Problematik der (posttraumatischen) Behinderten-Persönlichkeit .....	116
4. Beispiel einer Bewältigung .....	119
<b>4. Kapitel: Behinderung nach inneren Erkrankungen .....</b>	<b>126</b>
1. Die erlebnismäßige Bedeutung der inneren Organe .....	126
2. Zur Aufdringlichkeit von Organen .....	130
3 «Krankheit» und «Behinderung» bei inneren Erkrankungen	133
4. Behinderungsbeispiele aus der inneren Medizin .....	137
<b>5. Kapitel: Früh erworbene Behinderungen .....</b>	<b>142</b>
1. Die Problematik von Frühbehinderungen .....	142
2. Einstellungen behinderter Kinder zu ihrer Behinderung ...	143
3. Behinderte Kinder im Vergleich mit Altersgefährten .....	146
4. Behinderte Kinder in der Familie .....	147
<b>Schlußbetrachtung (R. Brackhane) .....</b>	<b>153</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>161</b>
<b>Regensburger Diplomarbeiten zur Rehabilitations-Psychologie</b>	<b>166</b>
<b>Namenregister .....</b>	<b>169</b>
<b>Sachregister .....</b>	<b>171</b>